



**Größte Neuheit der Saison**  
für Knaben von 3—9 Jahren

Façon  
**Kronprinz Wilhelm.**

**Alleinverkauf**  
für Lichtenstein u. Umgegend.

Façon  
Kronprinz Wilhelm.

# H. M. Arnhold,

## am Topfmarkt,

offeriert:  
Hochlegante Jünglings-Anzüge in allen Größen, von 10 12 15 18 20 24—30 M.,  
Feine Herren-Anzüge in den neuesten Façons, von 15 18 20 24 ff. 27 30 40—45 M.,  
Hochfeine Knaben-Anzüge aus befeizgewirten Stoffen gearbeitet, 3 1/2 4 5 ff. 6 7 8 9 u. 10 M.,  
Feine Stoffhosen, leg. Façon, v. in- u. ausl. Stoffen, 4 5 6 ff. 7 8 9 10—12, hochf. bis 20 M.,  
Frühjahrs- und Sommerüberzieher mit Atlasfutter, 15 18 20 ff. 22 24 28 und 32 M.,  
Bürchen-Anzüge, hell und dunkel, zu 10 12 13 15 17—20 M.

Ein Posten Crumfuchsauer Knaben-Stoffhosen  
in allen nur denkbaren Größen und Mustern zu auffallend  
billigen Preisen.

Arbeitsgarderobe in grosser Auswahl.

Die Abteilung für Tuche und Buckskins zu Maßbestellungen  
ist ebenfalls mit allen Neuheiten auf das sorgfältigste und reichhaltigste ausgestattet.  
Für gutes Wollen und solide Ausführung leiste Garantie.

## Einladung.

Die Web- und Wirkschule für Lichtenstein und Callenberg hält künftigen  
**Sonntag, den 28. April a. c.**  
von nachmittag 2 bis 4 Uhr ihre diesjährige öffentliche Prüfung in gewohnter  
Weise in den oberen Lokalitäten des Rathauses ab.  
Hierzu werden alle Lehrherren, Eltern und Freunde der Schule freundlichst  
eingeladen.

Lichtenstein, den 23. April 1889.

Der Ausschuss der Web- und Wirkschule.

## Anmeldungen

zum Besuch der Web- und Wirkschule Lichtenstein-Callenberg werden künftigen  
**Dienstag, abends von 8 bis 9 Uhr**  
im Rathause, 2 Treppen, entgegen genommen.

Lichtenstein, den 23. April 1889.

Der Ausschuss der Web- und Wirkschule.

## Spar- und Kredit-Bank zu Lichtenstein,

eingetragene Genossenschaft.

**Mittwoch, den 24. April 1889** soll von abends 8 Uhr ab in **Fischer'sches**  
**Restaurant, 1 Treppe, die**

## erste ordentliche Generalversammlung

abgehalten werden. Die Mitglieder werden freundlichst ersucht sich recht zahlreich  
einzufinden.

### Tagesordnung:

1. Vortrag der Jahresrechnung für 1888 nebst Geschäftsbericht.
2. Rechtsprechung der Rechnung und Feststellung der Dividende.
3. Ergänzungswahl des Ausschusses.
4. Neuwahl des Kassierers.

Das Direktorium.  
Arends. Stolze.

## Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Gegründet 1844.

### Auszug aus dem Rechnungsabschluss der Gesellschaft für das Jahr 1888.

<b>Grundkapital</b>	Mk.	15 000 000,00.
<b>Reserven:</b>		
Kapitalreserve	Mk.	3 686 725,20.
Prämienreserve	"	5 680 306,82.
Brandschadenreserve	"	1 319 935,14.

<b>Versicherungssumme im Jahre 1888</b>	Mk.	7 494 209 457,00.
<b>Prämieinnahme im Jahre 1888</b>	"	18 888 809,68.
<b>Bezahlte Brandschäden im Jahre 1888</b>	"	11 967 376,64.

Seit Gründung der Gesellschaft bis zum Schlusse des  
Jahres 1888 wurden für Brandschäden verausgabt Mk. 293 116 450,40.  
Vollständige Rechnungsabschlüsse, Abdrücke von Versicherungsbedingungen, sowie  
Antragsformulare werden von den Agenten der Gesellschaft, welche auch jede weitere  
gewünschte Auskunft erteilen, auf Wunsch gern verabfolgt.

Aug. Rauch,

Agent der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft  
in Lichtenstein.

## Bruch-Heilung.

Die Heilanstalt für Bruchleiden hat uns mit unschädlichen Mitteln  
ohne Berufshilfe von Leistenbruch u. und Wasserhodenbruch  
durch briefliche Behandlung vollständig geheilt, so daß wir jetzt ohne Bandagen  
arbeiten können. Joh. Breit, Ehrenfeld b. Köln; P. Gebhard, Schneidern,  
Friederich b. Neufirchen, 54 3.; Jos. Kasi, Handlung, Simmerberg b. Lindau;  
A. Schwarz, Wagenbauer, Langenpfunzen b. Rosenheim (für Kind). Broschüre:  
"Die Unterleibsbrüche u. ihre Heilung" gratis. 3000 Bandagen bester  
Konstruktion vorrätig; mit einer Musterammlung ist unser Bandagist in  
**Glauchau, Gasthof zur Stadt Hamburg, am 3. jeden**  
**Monats von 8 Uhr vorm. bis 1 1/2 Uhr nachm.**  
zur unentgeltlichen Maßnahmen-Besprechung zu treffen. Man adressiere:  
An die Heilanstalt für Bruchleiden in Stuttgart, Alleenstraße 11.

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Rathes in Lichtenstein.

## Tanzstunde

findet im Schützenhause zu Callenberg statt.  
Ernst Ublig, Tanzlehrer.

## Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Lichtenstein-Callenberg und Umgegend zur  
Nachricht, daß ich mich am hiesigen Orte, **Zwickauerstraße Nr. 397 f.**, als  
**Stellmacher** niedergelassen habe und bemüht sein werde, alle Arbeiten billig und  
gut auszuführen.

Achtungsvoll  
Wilhelm Säger, Stellmacher.

## Geschäfts-Gröpfung.

Einem geehrten Publikum von Hohndorf, Köditz und Umgegend zeige er-  
gebenst an, daß ich am hiesigen Plage ein

**Materialwaren-Geschäft**  
errichtet habe und bitte alle Freunde und Gönner bei Bedarf um gütige Unter-  
stützung. **Bedienung gut und reell.**

Hohndorf, den 20. April 1889.

Hochachtungsvoll  
Hermann Furchtegott Friedrich.

## Anzeige!

Dem geehrten Publikum von Lichtenstein, Callenberg und Umgegend zur gefl.  
Kenntnisnahme, daß wir am heutigen Tage

## Herrn Joseph Forch in Lichtenstein

eine Verkaufsstelle unserer hochfeinen, allgemein beliebten Flaschenbiere, als:

- Klosterbier** (Einschäbier), à Flasche 7 Pf.,
- Böhmischbier**, à Flasche 9 Pf.,
- Lagerbier**, à Flasche 12 Pf.,
- Kronenbier** (Tafelgetränk Sr. Majestät des Königs Albert),  
à Flasche 15 Pf.,
- Culmbacherbier**, à Flasche 15 Pf., übertragen.

Original-Füllung in 1/2 Liter Flaschen, Biere rein und malzreich.  
Dresden-R., den 15. April 1889.

Hochachtungsvoll  
Societätsbrauerei Waldschlößchen.

Ein angenehmes und freundliches  
**Garçonlogis**  
(nach Auswahl) ist sofort zu vermieten.  
Näh. in der Exped. des Tageblattes.

Durch die glückliche Geburt eines  
strammen Jungen wurden erfreut  
**Ernst Schwind und Frau.**  
Callenberg, den 22. April 1889.

Als Verlobte empfehlen sich  
**HELENE MISSBACH**  
**RICHARD SCHUBERT.**  
Chemnitz. Mittweida.  
Ostern 1889.

**Todes- und Beerdigungs-Anzeige.**  
Am 2. Osterfeiertag früh 3 Uhr ver-  
schied nach langem, schweren Leiden unsere  
gute Mutter, meine liebe Frau,  
**Emilie Rudolph,**  
geb. Bärzner,  
im Alter von 37 Jahren.  
Die Beerdigung findet Donnerstag  
nachm. 3 Uhr statt.  
Hohndorf, den 23. April 1889.  
Der trauernde Gatte  
**August Rudolph nebst Kindern.**

Zum **Monogramm: Sticken,**  
**Wäschezeichen und Wäscheplät-**  
**ten** empfiehlt sich Frau **Ida Säger,**  
Zwickauerstraße Nr. 397 f.

Einen halben **Scheffel Feld**  
oder einen ganzen  
sucht zu pachten  
Stellmacher Säger.

## Herzlichen Dank

allen Freunden und Bekannten, sowie  
den wohlthätigen Feuerwehren von Lichten-  
stein und den nahen Ortschaften für die  
aufopfernde Thätigkeit bei dem uns am  
22. April bedrohenden Brandunglück.  
Insbesondere Dank der wohlfl. Feuerwehr  
zu Callenberg für ihre kostlose die ganze  
Nacht anhaltende Aufopferung. Gott  
möge allen ein reiches Vergeltet sein.  
**M. Müller, S. Rudolph,**  
**S. Voigt.**

Für die zahlreichen Beweise liebe-  
voller Teilnahme beim Tode und Be-  
erdigung unsers geliebten Kindes sagen  
hiermit den herzlichsten Dank.  
Hohndorf, den 22. April 1889.  
Die tiefbetrübten Eltern  
**Franz Kaden und Frau.**

Die

Geschäfts

Nr. 3

Dieses Blatt

die land-

Von der  
für das Kön  
vom 5. Mai  
und Unfälle  
Personen be  
zugehörige  
Zahl der  
Veranlagu  
die Beteilig  
in hiesiger  
Binnen  
wegen der  
gegen die  
ung bei der  
— Einspru  
Nach  
waltungskost  
je 10 Grun  
an die Köni  
senden. W  
fallenden un  
des Verzeich  
Lichte

Die Bi

Kassenscheine

— \* V

tärverein fe  
unseres all  
Abend in de  
und des K  
durch Con  
Theater. C  
Nächst von  
gewohnter  
Nachdem die  
Bereins, D  
nahm Bezug  
liebten Lan  
Kaiser und  
senwohl in  
gebrachte  
begeistert ei  
war gut ge  
litärgesang  
geführt. S  
"Auf dem  
ziger Thor  
"Der Haus  
trugen bei  
Mutter" all  
der ihnen  
Ueber das  
sen, denn  
sind bemüht  
genügende  
verein auch  
— N  
abend den  
durch ein  
— F  
des Königs  
decorationen  
plage in ih